



Polen ist Partnerland der BioGasWorld 2012

Die BioGasWorld – Internationale Fachmesse für Biogasanlagentechnik präsentiert vom 21. – 25. Februar 2012 mit weit über 100 Ausstellern aus ganz Europa aktuelle Neuheiten und Innovationen der Biogastechnologie in allen Facetten. Sie ist damit Treffpunkt der internationalen Biogasbranche. Angebots-Schwerpunkte sind neben Komplettanlagen die Bereiche Pflanzenzucht, Einbringtechniken, Verfahrenstechniken, Vermarktungswege und Nahwärmenetze.

Flankiert wird die BioGasWorld durch ein umfangreiches Kongressprogramm des Internationalen Kompetenzzentrums für Biogas und Bioenergie sowie Informationsveranstaltungen und Tagungen des BiogasRates.

Partnerland der BioGasWorld 2012 ist die Republik Polen, die zum 1.1.2011 ein weit reichendes staatliches Energierecht mit besonderer Fokussierung auf Biogastechnologie in Kraft gesetzt hat.

Polen wartet mit einem enormen Biogas-Marktpotenzial auf: Fachleuten zufolge dem drittgrößten Europas. Das Agrarland Polen mit ca. 312.000 km² Fläche entspricht etwa 87 % der Fläche Deutschlands. Davon sind 18,5 Millionen ha landwirtschaftlich genutzt, das sind 1,5 Millionen ha mehr als in Deutschland. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe beträgt ca. 2 Millionen – mehr als 4 mal so viel wie in Deutschland. Von der Landwirtschaft leben in Polen ca. 25 % der Bevölkerung - in Deutschland 3 %.

Damit sind die benötigten Rohstoffe zum Betrieb von Biogasanlagen (Gülle von Rindern, Schweinen und Geflügel und nachwachsende Rohstoffe) in Polen ausreichend vorhanden. Die dezentrale Strom- und Wärmeenergieerzeugung wird ausdrücklich gefördert. Die Infrastruktur zur Gaseinspeicherung und Nahwärmeversorgung wird ständig ausgebaut.

Polnische Regierung setzt auf Biogas

Zur Erreichung der Klimaziele der europäischen Union hat sich die polnische Regierung das Ziel gesetzt, den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Energieerzeugung von aktuell ca. 5 % auf 15 % bis 2020 zu erhöhen. Bis zum Jahr 2030 liegt die Zielmarke bei 30 %.

Den größten Anteil der Erneuerbaren Energien hat derzeit die Windkraft, die sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt hat – an 2. Stelle steht die Wasserkraft. Aktuell setzt die polnische Regierung in den Gesetzesvorgaben und Förderrichtlinien auf die Entwicklung dezentraler Energieversorgung und eröffnet damit neue Möglichkeiten für Biomasse und Biogas aus landwirtschaftlicher Erzeugung. Bis 2020 soll möglichst in jeder Gemeinde eine Biogasanlage zur Verwertung landwirtschaftlicher Biomasse errichtet werden. Dazu hat die Regierung das Programm „Innovative Energien – Energie aus der Landwirtschaft“ gestartet.

Gasnetzbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, landwirtschaftlich erzeugtes Biogas abzunehmen, sofern es den Qualitätsanforderungen entspricht. Die Einspeisung des Biogases in das lokale Gasnetz wird mit Zertifikaten gefördert.

Kooperationen als Messeziel

Mitte 2011 gab es in Polen schon 149 Biogasanlagen mit einer Leistung von 87 MW. Seit der Gesetzesnovelle des polnischen Energiegesetzes gibt es landesweit neue Investitionsvorhaben. Bis Ende 2011 entstehen weitere 65 Biogasanlagen und 226 sind in der Vorbereitungsphase.

Zum Vergleich: In Deutschland befanden sich bis zum selben Zeitpunkt ca. 3.750 Biogasanlagen im Betrieb. Der derzeit noch geringen Verbreitung von Biogasanlagen in Polen steht das riesige Potenzial dieser Technologie in der polnischen Landwirtschaft gegenüber. Nach Ansicht des polnischen Verbands der Biogaserzeuger könnten in Polen 135 – 145 Mio. m³ Biogas jährlich erzeugt werden.

Es ist zu erwarten, dass Polen nach dem Windkraft-Boom nun einen Biogas-Boom erleben wird; und dennoch: finanzierende Banken sehen die Projekte oft noch als risikobehaftet an. Kooperationen mit Partnern, die über das nötige Know-How und die Erfahrung im Anlagenbau und dem Betrieb von Anlagen verfügen, machen die Umsetzung der Vorhaben leichter. Mit der Entscheidung für Polen als Partnerland wird die Internationale Messe BioGasWorld eine Plattform sein, die Kooperationen zwischen jungen polnischen Biogasunternehmen und den etablierten Playern der Branche effektiv initiiert und fördert.

Besucher aus dem Partnerland Polen und der ganzen Welt

Aufgrund der aktuellen Situation rechnet die BioGasWorld allein aus Polen mit mehreren Hundert Investoren und sonstigen Fachbesuchern. Die Entscheidung für Polen als Partnerland der BioGasWorld 2012 soll ein Signal zu grenzübergreifendem Informationsaustausch und Kooperation unter dem Motto „Biogas goes East“ sein. Insgesamt werden zur BioGasWorld 2012 etwa 5.000 Fachbesucher erwartet.

Weitere Informationen:

Rainer Heinzl
Messeleitung BioGasWorld

ProFair Consult + Project GmbH

Tel.: +49 (5121) 206 26 0
Fax: +49 (5121) 206 26 26
heinzl@messen-profair.de
www.biogasworld.de

Jan Masalski
Botschaftsrat
Abteilung für Handel und Investitionen
Botschaft der Republik Polen in der
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (30) 206 226 717
Fax: +49 (30) 206 226 730
Jan.masalski@wirtschaft-polen.de
www.berlin.trade.gov.pl